

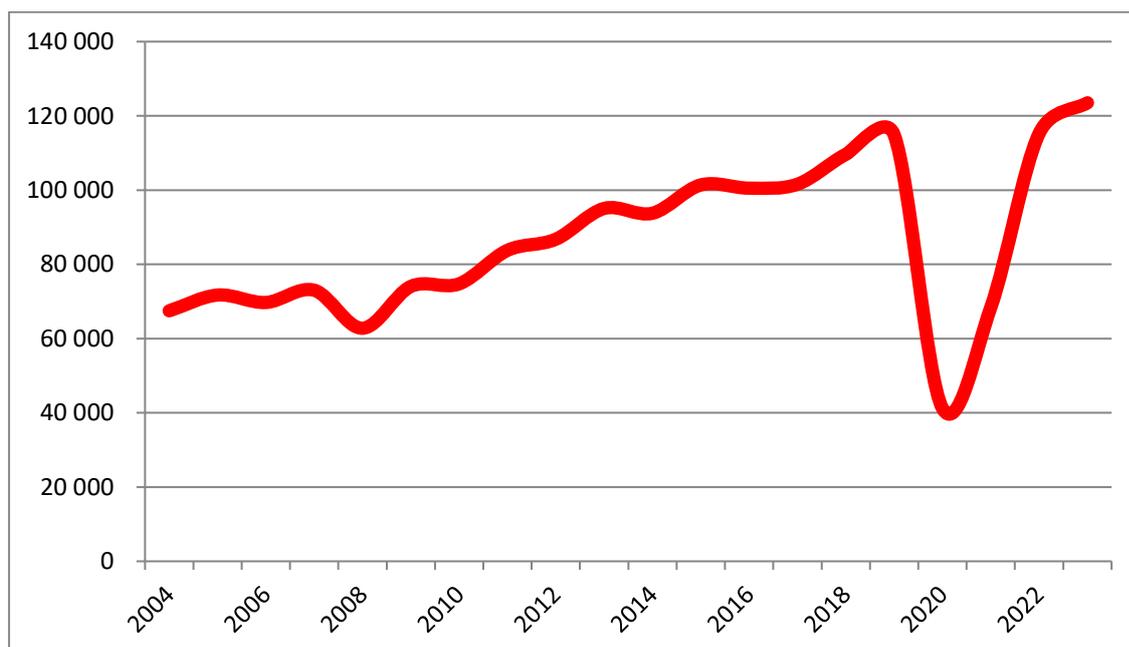
Graz, 21. Juli 2023

NÄCHTIGUNGSBILANZ JUNI 2023 und HALBJAHRESBILANZ 2023

Der Juni 2023 brachte mit 123.522 Nächtigungen einen neuen Juni-Höchstwert. Im Vergleich zu Juni 2022 bedeutet das ein Plus von 7,2 %, der Juni 2019 wurde um 7,5 % übertroffen. Eine Detailanalyse des deutschen Marktes zeigt, dass sich die neuen Direkt-Flugverbindungen von/nach Hamburg und Berlin spürbar auswirken. Im Kongressbereich haben sich vor allem „Fifteen Seconds“ oder der E-Government-Kongress besonders positiv ausgewirkt.

Der Zeitraum Jänner bis Juni 2023 und somit das erste Halbjahr zeigt mit 559.083 Nächtigungen ein Plus von rund 25 % zum ersten Halbjahr 2022. Im Vergleich zu 2019 wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres um rund 13.200 mehr Nächtigungen gezählt (+2,4 %).

Juni-Nächtigungen 2004 – 2023



BETRACHTUNG NACH HOTELKATEGORIEN

Monate		4-Stern	3-Stern	2/1-Stern	übrige	insges.	gewerbl. Betriebe
Januar	2019	33 382	14 827	7 116	8 596	63 921	58 097
	2022	15 678	4 770	4 667	5 661	30 776	26 915
	2023	32 519	11 227	7 890	10 470	62 106	54 531
Veränderung		107,4%	135,4%	69,1%	84,9%	101,8%	102,6%
Februar	2019	31 708	16 046	7 634	9 654	65 042	58 013
	2022	19 231	6 808	6 272	6 970	39 281	34 516
	2023	32 702	13 282	8 632	12 378	66 994	57 776
Veränderung		70,0%	95,1%	37,6%	77,6%	70,6%	67,4%
März	2019	45 894	21 463	11 223	14 429	93 009	81 695
	2022	31 713	11 664	8 877	10 501	62 755	55 493
	2023	43 420	18 072	10 574	15 445	87 511	76 109
Veränderung		36,9%	54,9%	19,1%	47,1%	39,4%	37,2%
April	2019	46 232	22 044	12 294	16 056	96 626	83 900
	2022	47 972	17 068	11 242	15 354	91 636	80 564
	2023	44 973	20 370	15 671	19 199	100 213	85 839
Veränderung		-6,3%	19,3%	39,4%	25,0%	9,4%	6,5%
Mai	2019	54 536	27 097	12 522	18 183	112 338	97 736
	2022	55 564	20 635	13 041	17 606	106 846	94 621
	2023	58 152	23 322	14 722	22 541	118 737	101 371
Veränderung		4,7%	13,0%	12,9%	28,0%	11,1%	7,1%
Juni	2019	53 485	28 049	14 884	18 508	114 926	99 634
	2022	55 709	24 827	15 031	19 662	115 229	101 346
	2023	56 133	24 504	16 983	25 902	123 522	103 579
Veränderung		0,8%	-1,3%	13,0%	31,7%	7,2%	2,2%
Total	2019	265 237	129 526	65 673	85 426	545 862	479 075
	2022	225 867	85 772	59 130	75 754	446 523	393 455
	2023	267 899	110 777	74 472	105 935	559 083	479 205
Veränderung %		18,6%	29,2%	25,9%	39,8%	25,2%	21,8%
tatsächl. Ver.		42 032	25 005	15 342	30 181	112 560	85 750

(Berechnungen beziehen sich auf den Vergleich 2022-2023)

In der **4-Stern-Kategorie** wurden ähnlich viele Nächtigungen verzeichnet wie im Juni 2022 (+0,8 %). Im Vergleich zu Juni 2019 konnte der Wert um 5,0 % gesteigert werden. Im ersten Halbjahr lagen die Nächtigungen um 18,6 % über dem Ergebnis von 2022 (+1,0 % zu 2019).

Die **3-Stern-Kategorie** lag im Juni 2022 um 1,3 % unter dem Wert von Juni 2022 (-12,6 % zu Juni 2019). 110.777 Nächtigungen im ersten Halbjahr entsprechen einer Steigerung von rund 29 % zum Vorjahr (-14,5 % zu 2019).

Die **2/1-Stern-Betriebe** meldeten im Juni 2023 ein deutliches Plus von 13,0 % im Vergleich zu Juni 2022 (+14,1 % zu Juni 2019). Im ersten Halbjahr 2023 lagen die Nächtigungen um rund 26 % über dem Wert des Vorjahres (+13,4 % zu 2019).

Besonders deutlich fiel die Steigerung in der **Kategorie „Übrige“** aus. Zu dieser Kategorie zählen Ferienwohnung, Privatzimmer, Bildungshäuser sowie die Jugend- und Familiengästehäuser. Seit Beginn des Jahres 2023 wird in dieser Kategorie auch der Reisemobilstellplatz im Bereich „Camping“ statistisch erfasst, was im Vergleich mit den Vorjahren jedenfalls berücksichtigt werden muss! Im Juni 2023 gab es in dieser Kategorie ein Plus von rund 32 % zum Vorjahr. Die ersten sechs Monate brachten rund 40 % mehr Nächtigungen. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2019 bedeutet das Ergebnis eine Steigerung von 24,0 %.

BETRACHTUNG NACH QUELLMÄRKTEN

	Jun.19	Jun.22	Jun.23	Diff.	Diff.%
Österreich	53 921	59 561	56 351	-3 210	-5,4%
Deutschland	21 219	21 087	25 004	3 917	18,6%
Italien	2 620	2 089	2 269	180	8,6%
USA	2 440	3 414	3 502	88	2,6%
Schweiz,FL	2 633	2 202	2 653	451	20,5%
Vereinigtes Königreich	2 672	1 692	2 185	493	29,1%
Frankreich	953	811	1 221	410	50,6%
Ungarn	1 098	1 352	1 345	-7	-0,5%
China	2 414	81	872	791	976,5%
Polen	2 596	3 445	4 230	785	22,8%
Niederlande	5 360	1 446	3 247	1 801	124,6%
Japan	680	471	297	-174	-36,9%
Kroatien	589	565	1 057	492	87,1%
Spanien	563	817	844	27	3,3%
Rumänien	719	797	744	-53	-6,6%
Tschech. Rep.	1 559	1 427	1 692	265	18,6%
Russland	709	112	179	67	59,8%
Übrige	12 181	13 860	15 830	1 970	14,2%
Total	114 926	115 229	123 522	8 293	7,2%

(Berechnungen beziehen sich auf den Vergleich 2022-2023)

- Der **österreichische Markt** verzeichnete im Juni 2023 56.351 Nächtigungen, was zwar einen Rückgang von 5,4 % zum sehr guten Ergebnis von Juni 2022 bedeutet, aber um 4,5 % über dem Wert von Juni 2019 liegt. Im Zeitraum Jänner bis Juni 2022 gab es mit rund 278.800 Nächtigungen ein Plus von 14,9 % gegenüber 2022 und damit ähnlich viele Nächtigungen wie im selben Zeitraum 2019.
- **Der deutsche Markt** brachte mit rund 25.000 Nächtigungen ein sehr gutes Ergebnis. Die stärksten Zuwächse gab es aus Berlin und der Region Norddeutschland, was auf die neuen Direktflugverbindungen von Berlin und Hamburg zurückzuführen ist. Im ersten Halbjahr 2023 wurden auf dem wichtigsten Auslandsmarkt Zuwächse von rund 33 % (ein Plus von ca. 26.200 Nächtigungen) verzeichnet.
- Bei den **europäischen Märkten** fallen **Polen, Kroatien** und die **tschechische Republik** mit neuen Höchstwerten auf. Die Nächtigungen aus den **Niederlanden** legten im Vergleich zum Juni 2022 stark zu, erreichten aber nicht den Wert von Juni 2019, als der Formel 1 Grand Prix im Juni stattfand.

- Bei den **außereuropäischen Märkten** gab es deutliche Zuwächse aus den **USA** (rund 44 % mehr Nächtigungen als im Juni 2019). Der US-amerikanische Markt liegt nach sechs Monaten bei rund 12.600 Nächtigungen und damit deutlich über den Werten von 2022 und 2019.
Die **asiatischen Märkte** bleiben weiterhin auf niedrigem Niveau.

ANKÜNFTE

Monate		Nächtigungen	Ankünfte	Durchschn. Aufenthaltsdauer
Januar	2019	63 921	36 097	1,77
	2022	30 776	16 520	1,86
	2023	62 106	34 816	1,78
Veränderung		101,8%	110,8%	
Februar	2019	65 042	35 939	1,81
	2022	39 281	21 871	1,80
	2023	66 994	36 216	1,85
Veränderung		70,6%	65,6%	
März	2019	93 009	50 263	1,85
	2022	62 755	33 671	1,86
	2023	87 511	47 997	1,82
Veränderung		39,4%	42,5%	
April	2019	96 626	53 161	1,82
	2022	91 636	48 032	1,91
	2023	100 213	54 924	1,82
Veränderung		9,4%	14,3%	
Mai	2019	112 338	63 140	1,78
	2022	106 846	58 420	1,83
	2023	118 737	66 471	1,79
Veränderung		11,1%	13,8%	
Juni	2019	114 926	65 141	1,76
	2022	115 229	63 622	1,81
	2023	123 522	73 313	1,68
Veränderung		7,2%	15,2%	
Total	2019	545 862	303 741	1,80
	2022	446 523	242 136	1,84
	2023	559 083	313 737	1,78
Veränder.in %		25,2%	29,6%	
Veränder.tatsächlich		112 560	71 601	

(Berechnungen beziehen sich auf den Vergleich 2022-2023)

Die Ankünfte sind von 63.622 im Juni 2022 auf 73.313 im Juni 2023 gestiegen. Das bedeutet einen Zuwachs von 15,2 %. Im ersten Halbjahr 2023 liegt die Anzahl der Gäste damit um rund 71.600 über jener von 2022. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2019 bedeutet dies eine Steigerung von 3,3 % (rund 10.000 zusätzliche Gäste).

Da die Ankünfte im Juni 2023 stärker gestiegen sind als die Nächtigungen, sank die durchschnittliche Aufenthaltsdauer auf 1,68 Nächte. (Juni 2022: 1,81 Nächte). Im ersten Halbjahr 2023 lag die durchschnittliche Aufenthaltsdauer bei 1,78 Nächten. (Jänner bis Juni 2022: 1,84 Nächte).

STÄDTEVERGLEICH

Monate		Graz	Innsb/Igls	Salzburg	Wien	Linz
Januar	2019	63 921	121 470	175 125	1 011 914	52 502
	2022	30 776	54 350	68 414	312 321	30 300
	2023	62 106	120 300	181 935	928 771	57 112
Veränderung		101,8%	121,3%	165,9%	197,4%	88,5%
Februar	2019	65 042	133 555	168 916	957 951	53 447
	2022	39 281	77 590	80 362	413 801	35 954
	2023	66 994	124 310	164 716	887 486	60 490
Veränderung		70,6%	60,2%	105,0%	114,5%	68,2%
März	2019	93 009	127 396	195 960	1 285 059	63 436
	2022	62 755	87 621	109 365	702 611	54 468
	2023	87 511	125 782	185 084	1 144 403	76 562
Veränderung		39,4%	43,6%	69,2%	62,9%	40,6%
April	2019	96 626	134 877	257 093	1 567 748	72 581
	2022	91 636	96 228	176 619	1 054 519	67 045
	2023	100 213	132 368	254 214	1 525 001	83 546
Veränderung		9,4%	37,6%	43,9%	44,6%	24,6%
Mai	2019	112 338	144 462	273 301	1 568 883	87 802
	2022	106 846	108 819	194 789	1 216 070	83 564
	2023	118 737	141 361	280 207	1 492 472	94 841
Veränderung		11,1%	29,9%	43,9%	22,7%	13,5%
Juni	2019	114 926	162 016	333 735	1 548 455	88 331
	2022	115 229	132 179	274 701	1 286 686	84 774
	2023	123 522	165 217	319 219	1 512 400	104 058
Veränderung		7,2%	25,0%	16,2%	17,5%	22,7%
Total	2019	545 862	823 776	1 404 130	7 940 010	418 099
Total	2022	446 523	556 787	904 250	4 986 008	356 105
Total	2023	559 083	809 338	1 385 375	7 490 533	476 609
Veränderung in %		25,2%	45,4%	53,2%	50,2%	33,8%
Ver. tatsächlich		112 560	252 551	481 125	2 504 525	120 504

(Berechnungen in der Tabelle beziehen sich auf den Vergleich 2022-2023)

Der österreichische Städtevergleich zeigt, dass sich der Städtetourismus wieder erholt hat.

In **Innsbruck** gab es im Juni 2023 mit rund 165.200 Nächtigungen ein Plus von 25 %. Damit konnte auch der Wert von Juni 2019 leicht übertroffen werden. Die Halbjahresbilanz zeigt eine Steigerung von 45,4 % zum Vorjahr und einen Rückgang von 1,85 % gegenüber dem Vergleichszeitraum 2019.

In **Salzburg** wurden im Juni 2023 um 16,2 % mehr Nächtigungen verzeichnet als im Juni 2022. (-4,3 % zu Juni 2019). Im ersten Halbjahr 2023 bedeutet das eine deutliche Steigerung zum Vorjahr und ein ähnliches Niveau wie 2019.

Rund 1,5 Millionen Juni-Nächtigungen in **Wien** bedeuten ein Plus von 17,5 % zum Juni 2022. Das Halbjahresergebnis liegt bei rund 7,5 Millionen Nächtigungen, ein Plus von rund 50 % zu 2022 und rund 94 % des Niveaus von 2019.

In **Linz** setzten sich die guten Ergebnisse der letzten Monate auch im Juni fort. Die Nächtigungen lagen um 22,7 % über jenen von Juni 2022. Nach sechs Monaten hält die oberösterreichische Landeshauptstadt bei einem Plus von 33,8 % zu 2022 und einer Steigerung von rund 14 % im Vergleich zu 2019.

Der Recovery Monitor (betrieben von der Modul University im Auftrag von Österreich Werbung, City Destinations Alliance und European Travel Commission) umfasst aktuell 128 europäische Städte und zeigt, dass sich der Städtetourismus europaweit erholt und die österreichischen Städte bei dieser Entwicklung gut mithalten können.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Hardt-Stremayr
Geschäftsführer